

MEDIENKURZMITTEILUNG

EMS-Gruppe: Kennzahlen Halbjahresabschluss 2023 (Januar - Juni 2023)

Geschäftsverlauf

- **Erfolgreiche Neugeschäfte mit innovativen Spezialitäten**
- **Weltwirtschaft kühlt sich ab**
- **Hohe Inflation und mangelndes Vertrauen belasten Stimmung**
- **Schwächere Fremdwährungen drücken auf Entwicklung in Schweizer Franken**

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, erreichte im 1. Halbjahr 2023 einen **Nettoumsatz** von CHF 1'183 Mio. (1'284) und ein **Betriebsergebnis (EBIT)** von CHF 280 Mio. (324). Die erfolgreich realisierten Neugeschäfte vermochten die allgemeine Zurückhaltung bei Konsumenten und Unternehmen, sowie den Effekt der schwächeren Fremdwährungen zum Schweizer Franken nicht zu kompensieren. In lokalen Währungen lag der Umsatz 1.9% unter dem Vorjahr.

Wie erwartet entwickelte sich die weltweite Konjunktur im ersten Halbjahr 2023 verhalten. In Europa drücken insbesondere die hohe Kerninflation, offene Energiefragen und geopolitische Unsicherheiten auf die Konsumenten- und Einkäuferstimmung. Im wichtigsten europäischen Industrieland Deutschland brach die Zuversicht in der verarbeitenden Industrie und im Handel im Juni nochmals stark ein. In China erholt sich derweil die Konsumentenstimmung nach COVID-19 nur schleppend. Während es den chinesischen Konsumenten an Vertrauen fehlt, mangelt es bei den kleinen und mittleren Unternehmen nach wie vor an finanziellen Mitteln. Der amerikanische Konsum wird nun ebenfalls zunehmend durch die höheren Zinsen beeinträchtigt. In der globalen Autoindustrie ist der Chipmangel weitgehend gelöst und eine zwischenzeitliche Erholung im Sinne einer Kompensation fand statt. Die allgemeine Unsicherheit und das geschmälerte

verfügbare Einkommen lassen den Bestelleingang aber auch in der Autoindustrie bereits wieder abnehmen.

EMS hat sich bereits Anfang Jahr auf eine schwächere Marktentwicklung eingestellt. Die bewährte Strategie der Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere wird unvermindert weiterverfolgt und die Entwicklungs- und Ausbauprojekte für Neugeschäfte mit profitablen Spezialitäten werden konsequent vorangetrieben. Die geplanten Neugeschäfte wurden erfolgreich realisiert und ein Umsatz in lokalen Währungen von 0.5% über dem Vorjahr erreicht. Neue kosten- und energiereduzierende Produkte und Lösungen, insbesondere auch für die Autoindustrie, konnten mit den Kunden entwickelt und eingeführt werden. Der hauptsächlich in Europa tätige Nebenbereich der Spezialchemikalien verzeichnete andererseits einen Umsatzrückgang in lokalen Währungen von -21.3% zum Vorjahr.

Trotz tieferer Verkaufsmengen und schwächerer Fremdwährungen gelang es EMS, dank der starken Spezialitätenposition und einem schnellen, entschiedenen Handeln eine Marge des Betrieblichen Cash Flows (EBITDA) von beachtlichen 25.9% (27.5%) zu erreichen. Die Entwicklungsaufwendungen für zukünftige Neugeschäfte wurden dabei nicht geschmälert, sondern im Gegenteil, noch ausgebaut. Das im ersten Halbjahr erzielte Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf CHF 280 Mio. (324), die EBIT-Marge auf 23.7% (25.2%). Der betriebliche Cash Flow (EBITDA) betrug CHF 306 Mio. (354).

Der ordentlichen Generalversammlung vom 12. August 2023 der EMS-CHEMIE HOLDING AG werden die Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Bernhard Merki (als Verwaltungsratspräsident und als Mitglied des Vergütungsausschusses), Magdalena Martullo (als Mitglied des Verwaltungsrates) und Dr. Joachim Streu (als Mitglied des Verwaltungsrates und des Vergütungsausschusses) für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr beantragt. Der bisherige Verwaltungsrat Christoph Mäder hat sich entschieden, nicht mehr für eine weitere Amtsdauer zu kandidieren. Der Verwaltungsrat beantragt neu Rainer Roten für eine Amtsdauer von einem Jahr zur Wahl (als Mitglied des Verwaltungsrates und des Vergütungsausschusses). Als Revisionsstelle wird die BDO AG, Schiffbaustrasse 2, 8031 Zürich, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zur Wahl beantragt. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Dividende von insgesamt CHF 20.00 (21.00) pro Aktie.

EMS rechnet für das Gesamtjahr 2023 mit einer sich verschlechternden weltwirtschaftlichen Entwicklung. Die hohe Kerninflation und die damit verbundenen höheren Zinsen schmälern die Kauflust in Europa und den USA nachhaltig. Die europäische Industrie leidet zudem unter sich verschlechternden Rahmenbedingungen. In China ist, auch aufgrund der stagnierenden Bauindustrie, ebenfalls nicht mit einer baldigen, deutlichen Erholung zu rechnen.

EMS führt die erfolgreiche Strategie der Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere konsequent fort. Bei den internationalen Kunden sind innovative Lösungen mit Kosten-, Treibstoff- und CO₂-Einsparungen in der aktuellen herausfordernden Wirtschaftslage besonders gefragt. Um der weltweit wachsenden Nachfrage nachzukommen, investiert EMS CHF 300 Mio. in den Kapazitätsausbau am Hauptstandort Domat/Ems (Schweiz). Das Programm befindet sich plangemäss in der Umsetzung.

Für das Gesamtjahr 2023 erwartet EMS aufgrund der schwachen globalen Weltwirtschaft und unvorteilhaften Währungsverhältnissen neu einen Nettoumsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) unter Vorjahr.

Provisorische Kennzahlen *)

EMS-Gruppe Januar - Juni 2023

In Mio. CHF	2023 (Jan-Jun)	2022 (Jan-Jun)
Nettoumsatz	1'183	1'284
Veränderung zum Vorjahr	-7.9%	
In lokalen Währungen	-1.9%	
Betrieblicher Cash Flow (EBITDA) ¹⁾	306	354
Veränderung zum Vorjahr	-13.5%	
In % des Nettoumsatzes	25.9%	27.5%
Betriebsergebnis (EBIT) ²⁾	280	324
Veränderung zum Vorjahr	-13.5%	
In % des Nettoumsatzes	23.7%	25.2%

1) EBITDA = **Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation**
= Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
= Betrieblicher Cash Flow

2) EBIT = **Earnings Before Interest and Taxes**
= Gewinn vor Zinsen und Steuern
= Betriebsergebnis

*) EMS legt Anfang Juli die provisorischen Kennzahlen zum operativen Ergebnis des ersten Halbjahres vor und publiziert Ende August den definitiven Halbjahresbericht. Nachfolgend sind die provisorischen Kennzahlen per 30. Juni wiedergegeben. Sie dürften nur unwesentlich von den definitiven Zahlen abweichen.

Der Geschäftsbericht 2022/2023 der EMS-Gruppe ist ab sofort auf der Homepage der EMS-Gruppe unter www.ems-group.com/geschaeftsberichte zugänglich.

Am Freitag, 14. Juli 2023, finden um

09.15 Uhr die Medienkonferenz

und um

14.15 Uhr die Finanzanalystenkonferenz

bei der EMS-CHEMIE AG in 7013 Domat/Ems statt. Im Anschluss an die Medienkonferenz, ca. 12.00 Uhr, wird Ihnen die detaillierte Medienmitteilung zugestellt.

* * * * *